

Informationen

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein



Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jörg Harrer
Stv. Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie u.
Handchirurgie, Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Dr. med. Jörg Dickschas
Leiter der Sektion Gelenkerhalt und -Rekonstruktion,
Korrekturosteotomie / Endoprothetik, Klinikum Bamberg

Veranstalter

Intercongress GmbH
Ingeborg-Krümmer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
www.intercongress.de



Kursgebühren

Mitglieder DKG & AGA 360,00 EUR
Nichtmitglieder 400,00 EUR

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über: www.ot-kurs.de

Zertifizierung

Der Kurs hat die Modul 2 Zertifizierung der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) erhalten.



Des Weiteren steht der Kurs unter dem Patronat der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) und ist für die Module 3 und 6 zertifiziert.



Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Details zum AGA-Kurrikulum und den vergebenen Punkten finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.

Informationen und Anmeldung

www.ot-kurs.de

Die Inhalte der Veranstaltung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Referierende legen etwaige Interessenkonflikte in ihrer Präsentation offen. Der Veranstalter und die wissenschaftliche Leitung werden vorhandene Interessenkonflikte über einen Aushang kenntlich machen.

Partner und Aussteller

Wir danken den Partnern und Ausstellern:

Partner

aap Implantate AG
12099 Berlin

2.800 Euro



Arthrex GmbH
81379 München

2.800 Euro



Brainlab AG
81829 München

1.000 Euro



Johnson & Johnson Medical GmbH (DePuy Synthes)
79224 Ummkirch

2.800 Euro



medicAD Hectec GmbH
84032 Altdorf

2.000 Euro



Newclip GmbH
86391 Stadtbergen

3.000 Euro



NuVasive Germany GmbH
83703 Gmund/
Tegernsee

2.800 Euro



Orthofix GmbH
85221 Ottobrunn

2.200 Euro



Smith & Nephew GmbH
22763 Hamburg

2.000 Euro



Aussteller

DIZG Deutsches Institut für Zell-
und Gewebeersatz gGmbH
12555 Berlin

1.800 Euro



Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
76534 Baden-Baden

1.800 Euro

medi GmbH & Co KG
95448 Bayreuth

1.800 Euro

weitere Unterstützung von:

500 Euro

Referierende und Vorsitzende

Angele, Peter, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Regensburg, Deutschland

Braun, Stephan, Helmut-G.-Walther Klinikum Lichtenfels, Deutschland

Dickschas, Jörg, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

Ferner, Felix, Dr. med., Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

Frosch, Karl-Heinz, Prof. Dr. med., Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg, Deutschland

Gelse, Kolja, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Erlangen, Deutschland

Gril, Iztok, Dr., University Medical Centre Ljubljana, Slowenien

Harrer, Jörg, Dr. med., Helmut-G.-Walther Klinikum Lichtenfels, Deutschland

Hinterwimmer, Stefan, Prof. Dr. med., OrthoPlus München, Deutschland

Imhoff, Andreas B., Univ.-Prof. Dr. med., Klinikum rechts der Isar, München, Deutschland

Imhoff, Florian, Dr. med., Klinikum rechts der Isar, München, Deutschland

Jakob, Roland Peter, Prof. Dr. med., Kantonsspital Fribourg, Schweiz

Keppler, Peter, PD Dr. med., Gelenkzentrum Ulm, Deutschland

Langendorfer, Micha, Dr., Olgahospital, Stuttgart, Deutschland

Petersen, Wolf, Prof. Dr. med., Martin-Luther-Krankenhausbetrieb, Berlin, Deutschland

Schenke, Maximilian, Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

Schiedel, Frank, PD Dr. med., Clemenshospital Münster, Deutschland

Schmeling, Arno, Dr. med., Sporthopaedicum, Berlin, Deutschland

Schröter, Steffen, PD Dr. med., BG Unfallklinik Tübingen, Deutschland

Seybold, Dominik, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum, Deutschland

Staubli, Alex, Dr. med., Privatklinik Sonnmatt, Luzern, Schweiz

Strecker, Wolf, Prof. Dr. med., Bamberg, Deutschland

www.ot-kurs.de



**Kniegelenknahe
Osteotomien**

Zweiter Kurs zur Analyse,
Planung und Korrektur

DKG
DEUTSCHE KNIEGESELLSCHAFT

**3.+4. Mai
2018**



Liebe Kolleginnen
und Kollegen!

Der immer häufiger vorgetragene Wunsch des Patienten nach einer gelenkerhaltenden Operation und die mehr und mehr in den Fokus geratenden Probleme und Grenzen der in der endprothetischen Versorgung haben den Dornröschenschlaf der Korrekturosteotomie endgültig beendet.

Dies hat uns im Jahr 2017 erstmals dazu veranlasst einen Kurs speziell für kniegelenknahe Korrekturosteotomien aus der langen Tradition der Bamberger Schule zu organisieren. Die Rückmeldungen der Teilnehmer, Referenten und der Industrie waren derart positiv, dass wir uns entschlossen haben den Kurs auch im Jahr 2018 erneut anzubieten.

Grundlage einer jeden Korrektur ist eine subtile Analyse der Deformität in allen Dimensionen des Raumes sowie eine exakte Planung der operativen Strategie, in der sich der Operateur mit dem individuellen Problem des Patienten auseinandersetzt. Leider wird dies oft viel zu wenig beachtet und nimmt daher in diesem Kurs einen besonderen Stellenwert ein.

Der erste Kurstag ist folglich den Grundlagen der Deformitätenanalyse und Korrektur gewidmet. Theoretische Grundlagenvorträge werden in zeichnerischen Deformitätenanalysen und Korrekturplanungen individuell vertieft. Anschließend werden Standardtechniken kniegelenksnaher tibialer und femoraler Korrekturosteotomien mit Tipps und Tricks von erfahrenen Referenten in einer Videosession vorgestellt und danach in Workshops in kleinen Gruppen praktisch geübt.

Der zweite Kurstag befasst sich dieses Jahr zunächst mit ganz grundlegenden Fragen der Indikationsstellung und Nachbehandlung, welche für jeden Operateur von essenzieller Bedeutung sind. Der dann folgende Abschnitt Patellofemoralgelenk widmet sich den schwierigen Problemen dieses Gelenkes in der Revision und als Komplexdeformität. Zuletzt wird das anspruchsvolle Thema Komplexkorrekturen und Knochendefekte/-infekte mit den Verfahrensoptionen Elektromarknagel, Ringfixateur und Unilateraler Transportfixateur in der Tiefe beleuchtet.

Als neuen Veranstaltungsort haben wir mit Kloster Banz ein Kongresszentrum in wunderschöner historischer Kulisse ausgewählt. Der Gesellschaftsabend mit bester fränkischer Küche und die Möglichkeit zum anschließenden Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern in der Kloster Lounge runden das Programm ab.

Erfahrene und renommierte Referenten gestalten diesen Kurs und stehen in den Workshops als Instruktoren individuell zur Seite. Der Kurs steht unter dem Patronat der Deutschen Kniegesellschaft und ist als Modul 2 Bestandteil des Curriculums „Kniechirurg“ der DKG. Der Kurs steht weiterhin unter dem Patronat der AGA und die Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Sich mit Deformitätenkorrektur zu beschäftigen ist komplex und fordernd – aber vor allem auch spannend und in der modernen Kniechirurgie mittlerweile unverzichtbar. Wir wollen Ihnen mit diesem Kurs unseren Enthusiasmus für dieses Gebiet näherbringen.

Wir freuen uns Sie am 3. und 4. Mai 2018 auf Kloster Banz begrüßen zu dürfen!

Dr. med. Jörg Harrer

Dr. med. Jörg Dickschas

Donnerstag, 3. Mai 2018

- 07:15 Registrierung und Come together Coffee
07:45 Begrüßung Strecker/Harrer/Frosch

I Grundlagen A Vorsitz Frosch/Harrer

- 08:00 Normalwerte der Beingeometrie an der Unteren Extremität:
Frontal, Sagittal, Länge, Torsion
Keppler
08:30 Bildgebung/Diagnostik:
Röntgen, Ganzbein, Torsions-CT, MRT, ASK
Schenke
09:00 Deformitätenanalyse nach Paley
Dickschas
09:15 Die klinische Untersuchung
Schröter
09:30 Ligamentäre Grundlagen am Kniegelenk
Frosch
09:45 Instabilität und Pseudoinstabilität bei Posttraumatischen
Deformitäten
Frosch

10:00–10:30 KAFFEPAUSE

II Grundlagen B Vorsitz Gelse/Keppler

- 10:30 Die Osteotomieregeln
Harrer
10:45 Malalignmenttest
Keppler
11:00 Planung nach der Cora Methode
Dickschas
11:15 Planung einer HTO/DFO nach Miniaci mit Zeichen-Übungen
Harrer
11:30 Zeichnerische Planungsübungen Tibia und Femur
Keppler et al.

12:30–13:30 MITTAGSPAUSE

III Meine Technik – Videositzung Vorsitz Petersen/Staubli

- 13:30 Meine Technik: Open wedge HTO
(Tomofix-Platte, DePuy Synthes)
Staubli
13:45 Meine Technik: Open wedge HTO/DFO
(PEEKPower Plate, Arthrex)
Hinterwimmer

- 14:00 Meine Technik: Closed wedge HTO
(5-Loch-DC Platte und Tomofix LPT, DePuy Synthes)
Braun

- 14:15 Meine Technik: DFO (LOOTEQ-Platte, AAP)

Petersen

- 14:30 Hallo, ich bin die Klingenplatte – habt Ihr mich vergessen?
Harrer

14:50–15:30 KAFFEPAUSE

- 15:00 Coffee Session: digitale Planung einer Umstellung mit
Workshop – TraumaCAD

15:30–18:30 Workshops

- WS1 HTO Closed wedge (Tomofix LPT, DePuy Synthes)
Dickschas/Staubli
WS2 HTO Open wedge (Activemotion-Platte, Newclip)
Schröter/Harrer
WS3 DFO Closed wedge (LOOTEQ-Platte, AAP)
Petersen/Braun
WS4 HTO Open wedge (PEEKPower Plate, Arthrex)
Hinterwimmer/Ferner

19:00 Gesellschaftsabend

Freitag, 4. Mai 2018

IV Vor der Osteotomie und nach der Osteotomie Vorsitz Hinterwimmer/Schröter

- 08:00 Indikationen – wer braucht überhaupt eine Osteotomie?
Hinterwimmer
08:15 Gibt es eine Indikation für Osteotomien bei offener Wachstumsfuge?
Langendorfer
08:30 Nach der Osteotomie – natürlich immer sofort Vollbelastung?
Schröter
08:45 OP-Problem: Knieendoprothetik nach Osteotomie
Harrer

09:00–09:45 KAFFEPAUSE

- 09:15 Coffee Session: digitale Planung einer Umstellung mit
Workshop – MediCAD Hectec

V Patellofemoralgelenk – komplexe Situationen & Revision Vorsitz Jakob/Strecker

- 09:45 Ursachen des Patellamaltracking / der Patellofemoralen
Instabilität
Schmeling
10:00 Femorale und Tibiale Torsionskorrekturen: Diagnostik,
Technik, Biomechanische Auswirkungen
Imhoff

- 10:15 Multifaktorielle Instabilität – was geht alles auf einmal?
Dickschas

- 10:30 Fehlplazierte/-geschlagene MPFL-Plastik:
meine Lösungsvorschläge
Angèle

- 10:45 Femoropatellare Dysplasie und Arthrose – was ist möglich
mit neuen Methoden?
Jakob

- 11:00 Inlay versus Onlay-Technik beim Femoro-Patellarersatz
Imhoff

11:15–12:15 MITTAGSPAUSE

VI Komplexkorrekturen, Längendifferenzen und Knochendefekte Vorsitz Seybold/Schiedel

- 12:15 HTO/DFO – How do we fill the gap?
Ferner
12:30 Intraartikuläre Osteotomien bei congenitalen &
posttraumatischen Deformitäten
Harrer
12:45 Grundlagen und Möglichkeiten der Behandlung von
Knochendefekten/-infekten
(Mascqualet-Technik, Segment Transport etc.)
Seybold

- 13:00 Kontinuierliche Verlängerung/Komplex-Korrekturen
mit dem Precice Nagel
Schiedel

- 13:15 Komplex-Korrekturen, Knocheninfekte/-defekte,
Segmenttransport mit dem Ilizarov & Taylor Spatial Frame
Gril/Harrer

- 13:30 Möglichkeiten und aktueller Stellenwert des unilateralen
Fixateurs (LRS Orthofix) in der Behandlung von komplexen
Deformitäten, Beinlängendifferenzen und Knochendefekten
Schiedel

13:45–14:15 KAFFEPAUSE

14:15–17:15 Workshops/Sawbones

- WS5 DFO Closed wedge (Locking Cannulated Plate LCB,
Orthopediatrics/Nuvasive)
Ferner/Schenke

- WS6 LRS Limb Reconstruction System (Orthofix)
Seybold/Schiedel

- WS7 TSF Taylor Spatial Frame (Smith & Nephew)
Harrer/Gril

- WS8 Precice Verlängerungsmarknagel (Ellipse/Nuvasive)
Dickschas/Schröter

17:15–17:45 Verabschiedung und Ausgabe der Bescheinigungen